

## **Dauthendey, Max: Schrecklich viel darauf beruht (1892)**

- 1 Schrecklich viel darauf beruht,
- 2 Wenn die rechte Hand nicht weiß,
- 3 Was die linke Hand Dir tut.
- 4 So erging es Kasian.
- 5 Stets gedenkt er siedend heiß,
- 6 Was zwei Hände ihm getan.
  
- 7 Zum Verzweifeln häßlich ist er.
- 8 Nur daß nichts er dafür kann.
- 9 Hebammen sind manchmal Biester,
- 10 Sie ist Schuld am Kasian.
  
- 11 Über sie er heut' noch murr't,
- 12 Ihre Hand tat es ihm an.
- 13 Sie zog auf die Nachgeburt
- 14 Und warf fort den Kasian.
  
- 15 Aus Versehen es geschah,
- 16 Daß man's nicht mal strafen kann.
- 17 Ach, so häßlich steht er da,
- 18 Schon von Weitem denkt man dran.
  
- 19 Nachgeburten sind kaum Wesen!
- 20 Fort warf man den rechten Mann.
- 21 Schöner wär' er sonst gewesen.
- 22 Scheußlich ist jetzt Kasian.
  
- 23 Immer wirkt er nur als Rest.
- 24 Glückliche er nie werden kann.
- 25 Heut', am Nachgeburtstagsfest,
- 26 Tötete sich Kasian.
  
- 27 Seele ganz und ohne Leib

- 28 Fühlt er sich jetzt würdig an.  
29 Fand im Himmel gleich ein Weib,  
30 Das ihn seelisch lieben kann.
- 31 Nur der Erde bleiben fern  
32 Leute wie der Kasian.  
33 Reste hat die Erd' nicht gern.  
34 Glück macht nur ein ganzer Mann.

(Textopus: Schrecklich viel darauf beruht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26408>)